

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Band: - (2009)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
 Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
 Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
 Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
 Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00 | energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Matthias Kägi (klm),
 Stefan Oberholzer (obs), Philipp Schwander (swp)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz,
 Atelier für Kommunikation GmbH, Bern. www.raschlekrantz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Bundesamt für Energie BFE; Swissgrid; Flumroc AG;

- S.1: Bundesamt für Energie BFE;
- S.2: Swissgrid;
- S.4: Ex-press;
- S.6: Flumroc AG;
- S.7: Visualisierung: Chris Kellermann;
- S.8: Architekt: Bauart / Fotograf: Ruedi Walti;
- S.9: Architekt: Bauart / Fotograf: Ennio Bettinelli;
- S.10: iStockphoto.com/photazz;
- S.12: Konarka; S.13: www.stockxpert.com;
- S.14: Bundesamt für Energie BFE;
- S.15: Technorama;
- S.16: Bundesamt für Energie BFE.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Interview	
Pierre-Alain Graf, Geschäftsführer von Swissgrid: «Eine neue Pionierzeit bricht an»	2
Energieeffizienz	
Sparsamere Elektrogeräte ab 2010	4
Aus- und Weiterbildung	
Mehr Energie für Bildung auf dem Bau	6
Nachhaltige Quartiere	
Auf Brachland entsteht eine neue Stadt	8
Mobilität	
Das Auto der Zukunft ist klein und leicht	10
Forschung & Innovation	
Auf dem Weg zu kostengünstigen Solarzellen	12
Wissen	
Wie das Haus zum Ausweis kommt	14
Ausstellung	
Technorama schlägt ein wie ein Blitz	15
Kurz gemeldet	16
Service	17

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Grille umgab sich mit immer mehr verschwenderischen Elektrogeräten. Die Stromknappheit traf sie unvorbereitet. Verzweifelt ging sie zu ihrer Nachbarin, der Ameise, mit der Bitte, ihr einige Elektronen für die Zeit zu geben, bis das neue Kraftwerk steht. Die Ameise aber leiht nicht gern. Sie krankt ein wenig an Knausrigkeit. «Was hast Du getan, als die Elektrizität billig und im Überfluss vorhanden war?» «Ich habe zu viel verbraucht», gesteht die Grille kleinlaut. Darauf antwortet die Ameise: «Zu viel verbraucht? Nun denn, so spare jetzt!»

Auch Sie können sich jetzt für die Energieeffizienz entscheiden. So können Sie mit weniger Energie mehr erreichen. Dabei geht es nicht um Entbehrung und Komforteinbusse. Es handelt sich vielmehr um einen Ansporn zu Neuerungen und zur Nutzung der Erfindungsgabe. Das zeigen die Beiträge in dieser Ausgabe, welche die Effizienz der Elektrogeräte ebenso betreffen wie jene der Gebäude oder des Verkehrs.

Beispielsweise die erstaunliche Verwandlung der Eisenbahnbrache neben dem Bahnhof von Neuenburg in ein nachhaltiges Quartier, das in wunderbarer Weise die sparsame Nutzung der Ressourcen mit hoher Lebensqualität verbindet. Oder der Gebäudeenergieausweis der Kantone, der nunmehr in der ganzen Schweiz erhältlich ist. Der Ausweis erteilt nicht nur der gesamten energie-



tischen Qualität Ihres Hauses eine Note, sondern gibt vor allem konkrete Empfehlungen, wie seine Energieeffizienz verbessert werden kann.

Darüber hinaus geht es um die neue Revision der Energieverordnung, welche der Bundesrat Ende Juni 2009 beschloss. Sie sieht Mindestanforderungen für das Inverkehrbringen von Elektro- und Haushaltgeräten sowie Elektromotoren vor und bringt eine Anpassung der Vorschriften für Haushaltlampen an die neuen Regulierungen der EU. Dieser Schritt sollte zu jährlichen Einsparungen von 960 Millionen Kilowattstunden führen. Weitere werden folgen.

Wir haben die Möglichkeit, uns heute für die Energieeffizienz zu entscheiden. Damit werden wir uns nie in der hilflosen Lage der Grille befinden. Machen wir davon Gebrauch!

*Matthieu Buchs
 Chefredaktor energeia*